



Fan-Post

+++ 10. Jahrgang +++ Ausgabe 173 +++ 26. Februar 2011 +++ Auflage: 400 +++



DSC Arminia - SC Paderborn



(24. Spieltag - Saison 2010/2011)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Meist mit leeren Händen, aber immer mit vollgeschriebenen Zetteln. Foto: bielefeld-fotos.de

U16-Fahrt nach Duisburg

Für die Fahrt nach **Duisburg** kann man sich immer noch anmelden, denn es sind noch Plätze im Bulli frei. Am Sonntag, 6. März geht es los, die rausch- und rauchfreie kostet lediglich taschengeldfreundliche 10,-€. Die Abfahrtszeit ist 10 Uhr, vom Alparkplatz. Weitere U16-Fahrten gehen zum VfL Osnabrück, Fortuna Düsseldorf und evtl. Alemannia Aachen. Weiteres wie immer in der Fanpost und auf unserer Homepage.

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

20.02.2011 Erzgebirge Aue - DSC 3:0 [2:0]
06.03.2011 MSV Duisburg - DSC 13 Uhr
13.03.2011 DSC - TSV 1860 München 13.30 Uhr

2. Mannschaft:

22.02.2011 DSC II - SC Verl 0:0 [0:0]
26.02.2011 Eintracht Trier - DSC II 14 Uhr
05.03.2011 DSC II - Fort. Düsseldorf II 14 Uhr

1	–	Hertha BSC (A)	23	14	4	5	44:23	21	46
2	–	FC Augsburg	23	13	5	5	41:18	23	44
3	–	VfL Bochum (A)	23	14	2	7	33:25	8	44
4	–	Erzgebirge Aue (N)	23	13	4	6	28:25	3	43
5	–	SpVgg Greuther Fürth	23	12	6	5	34:18	16	42
6	–	MSV Duisburg	23	11	6	6	37:21	16	39
7	–	Energie Cottbus	23	10	6	7	44:36	8	36
8	–	Alemannia Aachen	23	9	8	6	40:35	5	35
9	–	FSV Frankfurt	23	10	3	10	33:32	1	33
10	–	Fortuna Düsseldorf	23	10	2	11	29:27	2	32
11	–	1860 München	23	8	8	7	26:25	1	30
12	–	1. FC Union Berlin	23	8	5	10	26:30	-4	29
13	–	SC Paderborn 07	23	8	4	11	23:29	-6	28
14	–	VfL Osnabrück (N)	23	7	4	12	33:42	-9	25
15	–	Karlsruher SC	23	6	5	12	30:49	-19	23
16	–	Rot-Weiß Oberhausen	23	6	4	13	20:41	-21	22
17	–	FC Ingolstadt 04 (N)	23	4	5	14	23:37	-14	17
18	–	Arminia Bielefeld	23	2	3	18	17:48	-31	9

Arminen unterwegs in... Aue!

Cottbus und Ingolstadt gerade erst überstanden, führte uns auch die Ansetzung des 23. Spieltags erneut auf eine vergleichsweise weite Reise. Insgesamt 200 Arminen traten, trotz einer Abfahrtszeit in den frühen Morgenstunden und eisiger Kälte, die Fahrt in das Erzgebirge an. Knapp 100 Schwarz-weiß-blaue wählten die von der ‚Lokal Crew‘ organisierten Busse als Anreisevariante und legten auf dem Hinweg einen kurzen Abstecher in das Zwickauer Stadtzentrum ein, um dort in ein charmantes Gasthaus einzukehren. Aufgrund der knappen Zeit war leider nur ein kurzes Stelldichein möglich. Eine willkommene Abwechslung zum restlichen Tagesprogramm (Sitzen im Bus und Frieren im Stadion) war es aber allemal. Von Zwickau aus führten uns die Landstraßen Sachsens bis in den Auer Talkessel. Das letzte Gastspiel im Erzgebirgsstadion gab unser DSC im Jahr 2004. Damals war ein gewisser "Holzmichl" in aller Munde und die ‚Randfichten‘ brachten das begeisterte Erzgebirge zum Beben. Unbeeindruckt dessen konnte die Arminia damals einen Punkt nach Ostwestfalen entführen und stieg am Ende der Saison in Liga 1 auf. Davon sind wir aktuell bekanntermaßen weit

entfernt. Und auch an diesem Tag hatte unsere Truppe auf des Gegners Platz nichts zu bestellen. Über katastrophales Defensivverhalten bei gegnerischen Standardsituationen, fehlendes spielerisches Niveau und mangelnden kämpferischen Einsatz soll hier allerdings nicht weiter debattiert werden. Nachdem das Spiel zum x-ten Mal bereits nach wenigen Minuten gelaufen war, hielten es die allermeisten der mitgereisten Anhänger nicht bis zum Schlusspfiff aus und verließen ab der 70. Spielminute nach und nach den Gästebereich. Immerhin gab es noch die berühmte Auer Nudelpfanne zu erwerben. Weiterhin bietet das malerisch gelegene Erzgebirgsstadion einen schönen Ausblick auf das umliegende Westerzgebirge. So kamen zumindest die Naturliebhaber auf ihre Kosten. Erwähnung soll ansonsten noch die Choreo der ‚Ultras Aue‘ zu ihrem zehnjährigen Bestehen finden. Ihr Gruppenlogo, ein zur Region passender Bergmann, wurde in einem schicken Jubiläumslogo präsentiert. Rundherum gab es silberne und goldene Folienschwenker zu bestaunen. Abgerundet wurde die Aktion durch den Treueschwur „Wohin die Wege auch führen, wir stehen an deiner Seite!“. Ja, so sind wir Fußballverrückten. Stets voller Pathos. Und auch für uns besitzt der zitierte Spruch mehr denn je Aktualität. Denn auch wir begleiten weiterhin unseren Verein. Ob zum nächsten Auswärtsspiel der laufenden Saison, oder in der nächsten Spielzeit (voraussichtlich) in die Stadien der 3. Liga. „Wohin die Wege führen ...“ eben. Dennoch bin ich ehrlich gesagt sehr froh, dass der nächste Weg nur in das nahe gelegene Duisburg führt ;-). Gegen 22 Uhr endete dieser Tag für uns in Bielefeld und die Busse hielten an der Oetkerhalle. Nahezu gleichzeitig hatte dort Herbert Knebel seinen Auftritt beendet. Fragt sich nur, ob die Besucher seiner Show tatsächlich mehr zu lachen hatten als wir?! Also, ich würde mich dann auch ein zweites Mal doch wieder für Aue entscheiden ;-)

Robert (Boys BI)



Foto: bielefeld-fotos.de

...wieder lieb haben...!

Das letzte Heimspiel gegen Bochum hatte es in sich. Nicht nur das Spiel war turbulent, auch auf den Rängen ging es so zu. Befürworter und Gegner eines Stimmungsboykotts gerieten, spätestens nach Schlusspfiff, in einen heftigen Disput. Der Stimmungsboykott, den neben der LC auch weitere Fanclubs nach dem Ingolstadt-Debakel für angemessen hielten, wurde von anderen Zuschauern, insbesondere auf den Stehplatzrängen, nicht verstanden, nicht unterstützt, teilweise gar angefeindet. Da war es Zeit, alle Stimmungslager an einen Tisch, oder zumindest in einen Raum zu bringen. So luden die Fanbeauftragten des DSC am letzten Mittwoch zu einer Aussprache in den alten VIP-Raum. Mehr als 100 Leute

unterschiedlichster Fanclubs diskutierten angeregt und durchaus kontrovers. Obwohl nach gut zwei Stunden nicht alle Unstimmigkeiten ausgeräumt werden konnten – was wohl auch die wenigsten erwartet hatten – brachte der Abend allen die Einsicht, dass es ohne Respekt vor dem anderen und dessen Meinung nicht gehen kann. Es wäre sicherlich auch absolut kontraproduktiv, wenn sich die Almgänger in diesen nicht nur sportlich schweren Zeiten auch noch auseinanderdividieren lassen würden. Die nächsten Jahre könnten beschwerlich genug werden, da war dieser besondere Fan-Abend sicherlich sinnvoll. Und vermutlich nicht der letzte, denn das Credo „miteinander statt übereinander reden“ sollte für die Zukunft ruhig öfter gelten...

Wie komme ich nach Duisburg ?



Zum Auswärtsspiel in Duisburg wird eine **Gruppenfahrt** zum Preis von € 8 (am Spieltag 10 Euro) angeboten. Abfahrt Bielefeld 9.59 Uhr, Ankunft Duisburg 11.44 Uhr. Die Rückfahrt startet um 16.15 Uhr, Ankunft Bielefeld Hbf 17.58 Uhr. Fahrkarten gibt es an den bekannten

Vorverkaufsstellen!



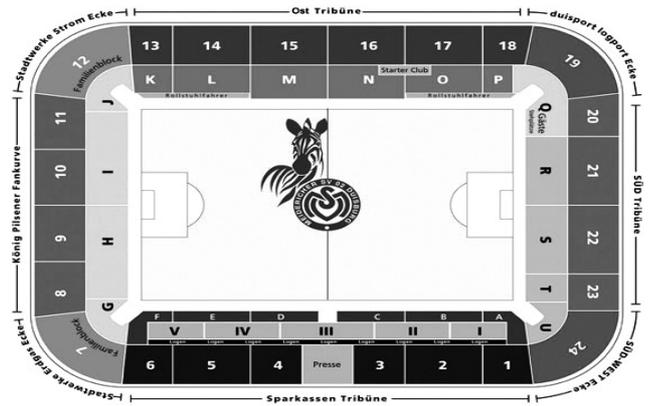
(160 Kilometer) Mit dem **Auto** wechselt man von der **A2** am Kreuz Oberhausen auf die **A3** Richtung Köln und verlässt diese an der Ausfahrt „**Duisburg-Wedau**“ (Ausfahrt 15). Danach geht es links auf die „Bissingheimer Straße“, rechts auf die „Wedaubrücke“ und wieder links über die „Masurenallee“ auf die „Wedauer Straße“. Wenn man nun rechts abbiegt, gelangt man direkt zu den bei frühzeitiger Anreise ausreichend vorhandenen Parkplätzen. **Per ÖPNV:** Ab dem Hauptbahnhof fährt die **S1** Richtung Düsseldorf. eine Station bis „**Duisburg-Schlenk**“. Von dort sind es knapp 15 Fußminuten ...



Der **Gästeblock** ist ähnlich dem in Wolfsburg. Stehplätze kosten € 9 (bzw. € 6 ermäßigt), Sitzplätze sind für 20 Euro erhältlich. Der Duisburger Ordnungsdienst fällt nicht aus dem bundesdeutschen Rahmen, kontrolliert manchmal etwas genauer und ist unter normalen Umständen ganz umgänglich, insofern die Gegenseite keinen Anlass zu Ungemütlichkeiten gibt.

MSV-Arena

31 500 Plätze



Tatort Stadion - Abendveranstaltungen mit fanpolitischen Themen

Die letzte Veranstaltungswoche der „Tatort Stadion 2“-Ausstellung wartete gleich an zwei Abenden mit spannungsreichen fanpolitischen Themen auf. Zunächst wurde am vergangenen Montag der Kommerzialisierung im Profifußball diskursiv zu Leibe gerückt. Ein Vertreter der DFL, der Faninitiative „Unsere Kurve“ und ein Mitglied der hiesigen Ultrabewegung standen ebenso auf dem Podium wie der amtierende DSC-Präsident und eine SPD-Abgeordnete des Europaparlaments. Einen Abgleich der unterschiedlichen Positionen herbeizuführen, war eine große Herausforderung für den Moderator Volker Backes. Letztlich brachte die Diskussion den meisten vor und hinter dem Mikro aber die Erkenntnis, dass zuviel Herrschaft des Geldes dem Fußball und der Fankultur nicht gut tut.

Am darauffolgenden Donnerstag stand final die Diskussion zum Verhältnis Fans<->Polizei an, ebenfalls angelegt als Austausch auf einem Podium. In den Mittelpunkt der Diskussion rückte zum einen das spezifische „Miteinander“ von Aktivienszene und den Bielefelder Polizeikräften. Es wurde deutlich, dass hier eines der härtesten Bretter der Welt gebohrt werden muss, bis sich das Fanlager dazu durchringen kann und wird, wieder in die Kommunikation mit den Gesetzeshütern einzusteigen. Vertrauensbildende Maßnahmen sind hier das A + O für einen

zukunftsreichen Dialog, das gilt allerdings sicherlich in beide Richtungen. Die die Wissenschaft vertretenden Podiumsteilnehmer erläuterten dabei die strukturellen Hürden, die dafür abgebaut werden müssten und legten Wert darauf, dass eine „Politik der kleinen Schritte“ aktuell das gewinnbringendste Verfahren sein könnte. Dass am Ende doch ein erster Dialog mit der Polizei zustande kam, war sicherlich auch dem interessierten Publikum zu verdanken.



Regionalkonferenz "Nord-Ost" in Hamburg

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) haben nach Abschluss der Regionalkonferenz-Reihe im Rahmen des Zehn-Punkte-Plans für mehr Sicherheit im Fußball eine positive Bilanz gezogen. An den gemeinsam organisierten Veranstaltungen in Dortmund, Augsburg und Hamburg hatten in den vergangenen Wochen rund 300 Akteure von Clubs und Polizei aus den Bereichen Fans, Sicherheit und Medien teilgenommen. "Die Regionalkonferenzen sind ein wesentlicher Baustein, um den Dialog zwischen allen Beteiligten rund um das Thema Sicherheit zu intensivieren. Bei den einzelnen Veranstaltungen ist es gelungen, dass die verschiedenen Entscheidungsträger aus ihrem jeweiligen Blickwinkel in konstruktiver Atmosphäre offen über Probleme, aber auch Lösungsmöglichkeiten diskutiert haben. Wir werden die Umsetzung des Zehn-Punkte-Plans auch weiter konsequent verfolgen und weitere Dialog-Angebote machen", erklärte DFL-Geschäftsführer Holger Hieronymus, der neben Fan-, Sicherheits- und Medienbeauftragten der Clubs zahlreiche Vertreter der Bundes- und Landespolizei und der Fanprojekte zur dritten und letzten Tagung in der ImtechArena in Hamburg begrüßte. Die Farben und Interessen des DSC vertraten für die Medienabteilung Tanja Dönnecke-Kiel sowie Fanbeauftragter Christian Venghaus, Fanprojektler Jörg

Hansmeier und Sicherheitsbeauftragter André Windmann. In Workshops, moderiert von Jörg Heeren (Dipl. Pädagoge / Uni Bielefeld) und seinem Team, durchleuchteten die Teilnehmer zunächst gemeinsam die Aufgaben und Funktionen der unterschiedlichen Teilnehmergruppen. Dann erfolgte eine Bestandsaufnahme in den jeweiligen Situationen vor Ort in Club, Stadt und Region. „Vertrauen ist eine riskante Vorleistung“ zeigte sich Prof. Dr. Heidi Möller vom wissenschaftlichen Beirat der DFL beeindruckt über die Offenheit und konstruktive Diskussionen an beiden Tagen. Der Sicherheitsbeauftragte des Deutschen Fußball-Bundes Helmut Spahn ergänzte: "Es ist uns gelungen, dass sich der direkte Kontakt zwischen den operativ verantwortlich handelnden Personen deutlich verbessert hat. Diesen Weg werden DFL und DFB auch in Zukunft weiter beschreiten." Den Zehn-Punkte-Plan für mehr Sicherheit im Fußball haben Ligaverband und DFB im Rahmen des Runden Tisches beim Bundesinnenminister und den Vertretern der Innenministerkonferenz (IMK) am 23. April 2010 in Berlin vorgelegt. Die jeweils zweitägigen Regionalkonferenzen waren zentraler Bestandteil dieses Zehn-Punkte-Plans und wurden unter Einbeziehung des wissenschaftlichen Beirats der DFL entwickelt und umgesetzt.

Grüße

- die Stimmung war sicherlich auch schon mal besser - wenn ich da noch an den gefürchteten "Alm-Roar" denke... P-Olli

Hinweis: Grüße werden ab jetzt nur noch im Original veröffentlicht, ohne Rechtschreibkorrektur!! Also, konzentriert euch!

Strakeljahn-Reisen

Das universelle Busunternehmen

Wir bieten alles aus einer Hand:

- ✓ **Busfahrten im In- und Ausland** ✓ **Beratung** ✓ **Planung**
- ✓ **Durchführung von Vereins- und Clubfahrten**
- ✓ **Schulverkehr** ✓ **Busverkehr**

HORST STRAKELJAHN

Tiergarten 21 · 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 / 92 90 60
Telefax 0 52 04 / 8 96 61

BUSREISEN
für alle Zwecke

Unsere ständigen Angebote

U16-Heimspiel - jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Block

Das FP-Café - immer donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die **Öffnungszeiten des Block39:**

Freitagsspiele (Anstoß 18 Uhr): 15.30 bis 17 Uhr und 20 bis 22 Uhr
(bei Anstoß 20.30 Uhr: 17.30 bis 19.30 Uhr).
Samstagsspiele (Anstoß 13 Uhr): 10.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Sonntagsspiele (Anstoß 13.30 Uhr): 10.30 bis 12.30 Uhr (Brunch)
und 15.30 bis 18 Uhr
Montagsspiele (Anstoß 20.15 Uhr): 18 bis 19.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de
info@copyright-bielefeld.de
info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld